

Eric Langner wurde Schützenkönig 1982

ds. Der Schützenkönig des Knabenschiessens 1982 heisst Eric Langner. Am Montag vormittag erzielte der 14jährige Gymnasiast aus Zürich-Höngg 34 Punkte. Eine Stunde nach diesem Glangresultat mass sich Eric mit drei weiteren 34er-Konkurrenten im Ausstich und behielt dabei mit 26 Punkten die besseren Nerven. Das Maximum von 35 Punkten war am diesjährigen Knabenschiessen von den 4672 Schützen der Jahrgänge 1966 bis 1969 unerreicht geblieben.

«Jetzt gehe ich ins Albigüetli und werde Schützenkönig», meinte Eric Langner am Montagmorgen spasshalber, als er sich von seinen Eltern und seiner Schwester zu Hause verabschiedete. Grosse Illusionen über einen Erfolg hatte er sich vor dem Knabenschiessen keine gemacht. «Das letzte Jahr habe ich nur 12 Punkte geschossen», gestand der aufgeweckte, sympathische Schützenkönig gegenüber dem «Tagblatt».

Eine volle Stunde musste Eric warten, bis sich der Nebel verflüchtigt hatte, bevor er sich auf die Pritsche legen konnte. Mit Instruktor **Heinrich Irmingier** hatte er einen Berater zur Seite, unter dessen Obhut am Sonntag auch **Peter Zogg** (Zürich)

34 Punkte erzielt hatte. Neben **Peter Zogg** hatten am Sonntag auch **Thomas Häni** (Birmensdorf) und **Frank Zelger** (Zürich) 34 Punkte erzielt. Nach vier Volltreffern war man bei Eric Langner gespannt, ob doch noch einer das Maximum schaffen würde. Instruktor Irmingier: «Ich war noch selten zuvor so nervös wie vor dieser letzten Schussabgabe.» Ein kleines Pünktchen fehlte dann doch noch. Nur dank einem einzigen Punkt setzte sich der Schützenkönig im Ausstich gegenüber **Thomas** und **Peter** (25) durch, und nur um drei Punkte übertraf er das Resultat von **Frank** (23).

Zunächst umringt von Journalisten und später von Ehrenfräuleins, Ehrengästen und natürlich auch von

seinen Eltern, verbrachte der Schützenkönig einen der «strengsten Nachmittage», in dessen Verlauf er die verschiedensten Fragen zu beantworten hatte und unzählige Gratulationen entgegennehmen durfte.

Weniger Schützen

Mit 4672 Schützen ist die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr (5085) deutlich gesunken. Auch resultatmässig gab es gegenüber dem Vorjahr einen Rückschlag. 1981 hatten zehn Schützen 34 Punkte erreicht. Dafür kamen diesmal 23 Knaben auf 33 Punkte gegenüber 16 im Vorjahr. Als auswärtige Gäste waren 24 Jugendliche aus dem Kanton Jura dabei.

Grossandrang auf der Chilbi

Wie schon am Wochenende drängten sich auch gestern bei prächtigem Wetter Zehntausende um die Jahrmärktebuden, Karussells und Geisterbahnen und erfrischten und stärkten sich mit den verlockenden Köstlichkeiten, die an den zahlreichen Verkaufständen auf dem Festplatz angeboten wurden.

Telex

● **Berlin:** Einem 19jährigen aus der DDR ist in der Nacht zu gestern die Flucht von Ostberlin in den Westteil der Stadt über die Mauer gelungen. Seinen eigenen Angaben zufolge habe er zusammen mit einem Freund flüchten wollen, der jedoch von Schüssen getroffen worden und in den Grenzanlagen zurückgeblieben sei.

● **Wien:** In Wien ist gestern eine fünftägige internationale Tagung über Erfahrungen mit der Atomenergie eröffnet worden, an der mehr als 1000 Delegierte aus 52 Ländern und von 18 Organisationen teilnehmen. Gegenwärtig liefern weltweit 272 Atomkraftwerke neun Prozent des Strombedarfs der Erde. Es wird erwartet, dass bis 1985 über 400 Atomkraftwerke ungefähr 17 Prozent des elektrischen Energiebedarfs decken werden.

● **Monte Carlo:** Fürstin **Gracia Patricia von Monaco** und ihre Tochter **Stephanie** sind gestern bei einem Autounfall in den Bergen des Fürstentums verletzt worden. Die Fürstin hat einen Beinbruch erlitten, **Stephanie** ist mit leichten Quetschungen davongekommen. Als Unfallursache wurde ein Versagen der Bremsen angegeben.

● **Rom:** Der Vatikan hat gestern die israelischen Vorwürfe gegen die katholische Kirche im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Rom-Besuch des Vorsitzenden der PLO, **Yassir Arafat**, zurückgewiesen. In einer vom stellvertretenden Vatikan-Pressesprecher **Pierfranco Pastore** verlesenen Stellungnahme heisst es, die am Sonntag von einem hohen israelischen Regierungsbeamten in Jerusalem abgegebene Erklärung enthalte Worte, die «fast unglaublich» seien.

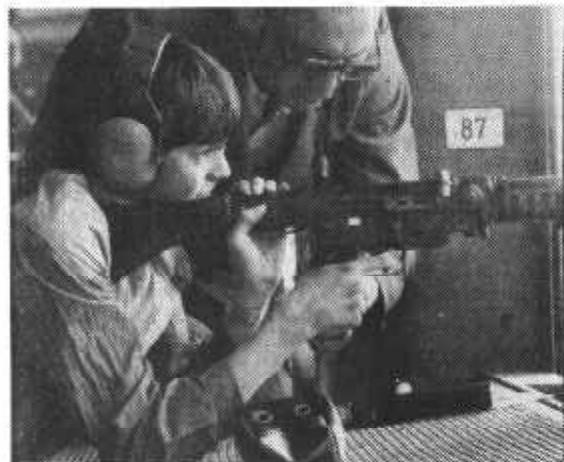
● **Wigan:** Bei einem schweren Verkehrsunfall, bei dem ein Lastwagen



5. Züri-Cross auf der Waid

Am vergangenen Samstagnachmittag fand das vom **Behi club Zürich** ausgeschriebene Züri-Cross bereits zum fünften Mal statt. Die Teilnehmer waren in der Kategorie A 10.5 Kilometer und in der Kategorie B 4.1 Kilometer. Am Start waren 19 Fahrerinnen und Fahrer aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. Das Rennen handelte es sich um ein volles sportliches Rennen handelte, konnte man beim «Stamm» praktisch ausprobieren. Wer sich noch nie mit einem Crossfahren versucht, hatte schon einigermaßen Mühe, was die Zuschauer gehörig erheiterte. Was es heisst, konnte man sich erst richtig vorstellen, wenn man es selber probiert hatte.

Bildbericht: Gubser



Der 14jährige Kantonsschüler **Eric Langner** aus Höngg bewies die besten Nerven und holte sich mit 34 Punkten, bzw. 26 Punkten im Ausstich, den Titel des Schützenkönigs 1982.

Bilder: B + N, Key

Ausland

Flugzeugabsturz in Malaga

Der Absturz einer mit 393 Menschen besetzten Maschine der spanischen Charter-Fluggesellschaft **Spantax** in Malaga hat gestern mindestens 46 Menschenleben gefordert. Wie die Flughafenbehörde mitteilte, wurden aus dem Wrack der beim Start verunglückten Maschine vom Typ DC-10 die Leichen von 44 Menschen geborgen. Aus dem **Carlos-Haya-Krankenhaus** in

Atomwaffen gegen C-Waffen

Ein massiver Angriff auf die amerikanische Kampfmittelindustrie wird nach den Worten eines irischen Vertreters beantwortet. Er hofft, die Wjktion dies klar kommandierende Gierten Streitkräfte **Otto Lind**, vor Journalisten Oksby, wo der grössten Landmandschichte der west